Ressort: News

USA senden nach Warmbiers Tod scharfe Worte nach Nordkorea

Washington, 20.06.2017, 01:31 Uhr

GDN - Die USA haben nach dem Tod des US-Bürgers Otto Warmbier scharfe Worte in Richtung Nordkorea gesandt. "We hold North Korea accountable for Otto Warmbier's unjust imprisonment", sagte US-Außenminister Rex Tillerson am Montagabend (Ortszeit) in Washington.

Gleichzeitig forderte er die Freilassung von drei weiteren US-Bürgern. Diese würden "illegal festgehalten", so Tillerson. Dr der Familie Warmbiers sprach er im Namen der US-Regierung sein Beileid aus. Der 1994 geborene Otto Warmbier war ein US-amerikanischer Student, der im März 2016 in Nordkorea zu 15 Jahren Haft in einem Arbeitslager verurteilt wurde, weil er ein Propagandabanner gestohlen haben soll. Als er vor wenigen Tagen freigelassen und an die USA überstellt wurde, lag er offenbar schon monatelang im Koma.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-90957/usa-senden-nach-warmbiers-tod-scharfe-worte-nach-nordkorea.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com